

Ingeborg Becker-Textor
Martin R. Textor

Der offene Kindergarten – Vielfalt der Formen

Herder Freiburg · Basel · Wien

Inhalt

Einleitung	7
<i>Ingeborg Becker-Textor und Martin R. Textor</i>	
1. Integration in ihrer Vielfalt	13
<i>Ingeborg Becker-Textor</i>	
Kinder mit Behinderungen 14 – Ausländische Kinder, Kinder aus Flüchtlings- und Spätaussiedlerfamilien 16 – Kinder mit chronischen Krankheiten 18 – Integration von Mitarbeiterinnen 20	
2. Öffnung von Gruppen	21
<i>Ingeborg Becker-Textor</i>	
Die Öffnung von Gruppen 22 – Gruppenübergreifende offene Angebote 25 – Offenes Arbeiten in Funktionsräumen 30	
3. Weite Altersmischung	35
<i>Martin R. Textor</i>	
Zur Entstehung weit altersgemischter Einrichtungen 36 – Arbeiten und Leben in der weit altersgemischten Gruppe 41 – Rahmenbedingungen 53 – Vor- und Nachteile der weiten Altersmischung 56	
4. Öffnung zur Familie hin	59
<i>Ingeborg Becker-Textor</i>	
Die Bandbreite von Ergänzung und Unterstützung 60 – Der Auftrag der Familien- orientierung oder: Öffnung des Kindergartens zur Familie hin hat Geschichte 61 – Der Kindergarten öffnet sich der Familie hin – praktische Umsetzung 63 – Erziehungspartnerschaft 67 – Neue Konzepte der Elternarbeit 69 – Der Kindergarten als Zentrum der Familien 72	
5. Öffnung nach außen	75
<i>Martin R. Textor</i>	
Außenstehende im Kindergarten 78 – Spaziergänge und Exkursionen 80 – Projektarbeit 85 – Zusammenarbeit mit anderen Institutionen 92 – Der Kindergarten als Gemeinwesenzentrum 100 – Fördervereine 103	

6. Vernetzung	107
<i>Ingeborg Becker-Textor</i>	
Vernetzung mit sozialen Diensten rund um den Kindergarten 108 – Vernetzung bzw. Kooperation mit der Schule 117	
7. Zusammenarbeit mit Aus- und Fortbildung	121
<i>Ingeborg Becker-Textor</i>	
Zusammenarbeit mit der Ausbildung 121 – Zusammenarbeit mit der Fortbildung 124	
8. Öffentlichkeitsarbeit	127
<i>Martin R. Textor</i>	
Ausstellungen und Informationsveranstaltungen 129 – Kindergartenzeitungen und andere Schriften 137 – Zum Umgang mit den Medien 139	
9. Kindergarten und Politik	143
<i>Martin R. Textor</i>	
Literatur	153